

# Krankgeschriebene Lehrerin muss nach 16 Jahren erstmals zum Amtsarzt

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Oktober 2025 11:01

## Zitat von Kapa

sondern vielmehr daran, dass jeder andere meint sich das Maul zerreißen zu können oder sich ein Urteil bilden zu können.

Das genau ist der Punkt - und das Problem bei jemandem, der Krank geschrieben ist und Sport oder ähnliches macht, hat erst mal nicht der krank geschriebene. Sondern die Person, die das ungut findet.

Die formale Entscheidung, ob jemand unberechtigterweise krank geschrieben ist, fällen nicht die Kollegen oder die Eltern. Dafür sind andere Instanzen zuständig.

## Zitat von Kapa

Was es vielmehr braucht, ist eine Akzeptanz des Krankheitsbildes in der Gesellschaft und da ist noch ein langer Weg hin.

Volle Zustimmung.